



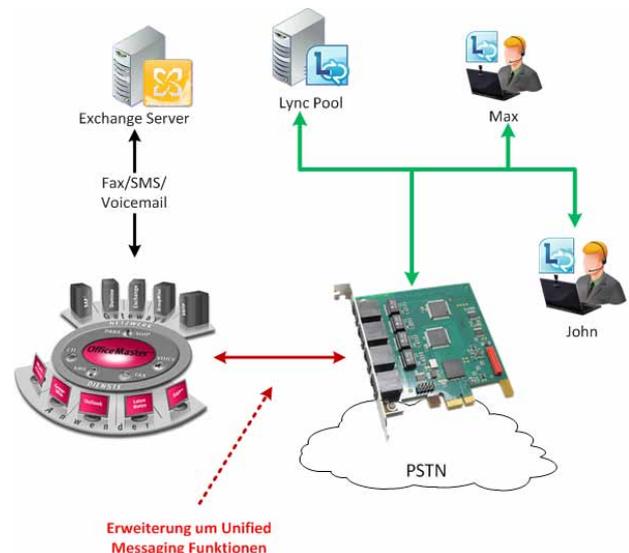
OfficeMaster Gate – Funktionserweiterungen

Die Hardware OfficeMaster Gate erhält durch Lizenzenerweiterungen zusätzliche Funktionen. Einige sind implizit auf dem Gateway enthalten, andere benötigen eine separate Software.

Unified Messaging Erweiterung (Art. Nr. 20814)

OfficeMaster Gate UC kann mit der OfficeMaster Suite für Fax, SMS und Voicemail verbunden werden.

» Die Erweiterung von OfficeMaster Gate um Unified Messaging Funktionen wird je Leitung lizenziert und benötigt als Kommunikationspartner die OfficeMaster Suite mit entsprechend lizenzierten Leitungen.

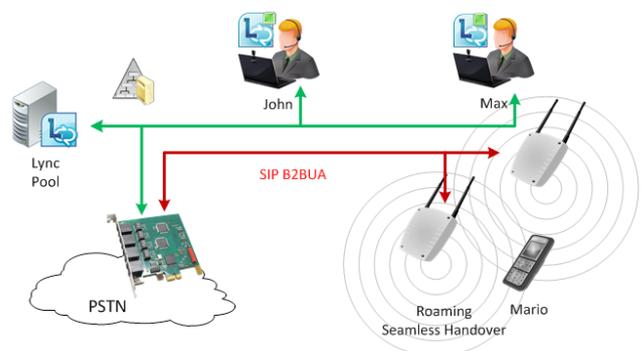


SIP2SIP Lines (Art. Nr. 20806)

Während Rufe zwischen SIP und ISDN über das Gateway in seiner Standardfunktionalität als Mediagateway vermittelt werden können, bedarf es bei der Verbindung zwischen zwei SIP-Teilnehmern einer internen Schleife (Loopback). Dieses Loopback wird als Back to Back User Agent (B2BUA) bezeichnet und ist die Grundlage für die Anbindung von externen SIP-Geräten an den Microsoft Lync Server.

» SIP2SIP wird nach gleichzeitig benutzten Kanälen lizenziert.

Ein Ruf eines Lync-Teilnehmers an einen nicht über Lync angelegten SIP-Teilnehmer belegt dabei einen Kanal.



OfficeMaster Directory Service (Art. Nr. 20818)

Kaum ein Unternehmen ist mit homogener IT- bzw. TK-Infrastruktur ausgestattet. Beim Betrieb von OfficeMaster Gate als Mediagateway für Microsoft Lync ist es häufig der Fall, dass ein Teil der Benutzer auf einer herkömmlichen Telefonanlage gepflegt wird und ein anderer am Lync Server. Ferrari electronic bietet für solche Szenarien ein Tool, welches automatisch im Lync eingerichtete Benutzer mit ihren Kommunikationsdaten in eine Liste schreibt.

Das Tool wird auf einem Server als Dienst in der entsprechenden Domain angelegt und versorgt OfficeMaster Gate mit der aktuellen Benutzerliste. Diese Liste kann entweder aus Abfragen am AD zusammengestellt, oder aber aus einer nahezu beliebigen Datei importiert werden. Die Synchronisationsintervalle werden dabei entsprechend am Dienst konfiguriert. Ist diese Liste einmal in der Routing-Tabelle des OfficeMaster Gate eingetragen, müssen bei Benutzeränderungen keine weiteren Einstellungen auf den Gateways vorgenommen werden. Mit diesem Zusatztool ist OfficeMaster Gate die ideale Besetzung für den Platz zwischen Amt und Telefonanlage/Lync Server.

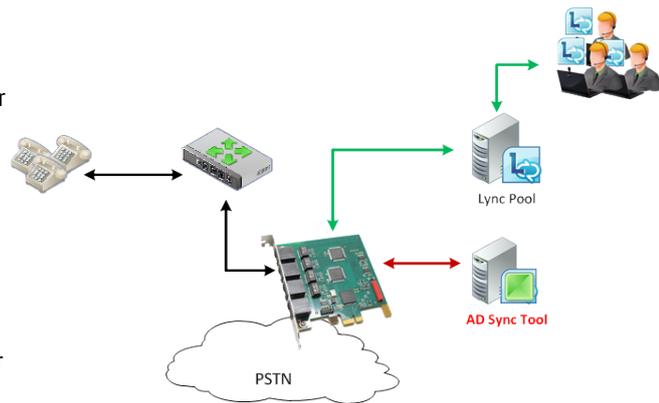
» Die Lizenzierung erfolgt je eingesetztem OfficeMaster Gate.

OfficeMaster SIP2Lync (Art. Nr. 22820, 22819, 22818)

Microsoft Lync kommuniziert ausschließlich per SIP-Protokoll und hat alle anderen Technologien auf die Gateway-Hersteller verlagert. Um Fremdgeräte vollständig in Lync einzubinden, muss eine zusätzliche Software eingesetzt werden.

Mit OfficeMaster SIP2Lync bietet Ferrari electronic eine Software-Lösung, die dafür sorgt, dass aus Sicht aller Teilnehmer kein Unterschied zu „echten“ Lync-Endgeräten zu erkennen ist. Die Apparate klingeln gemeinsam mit den anderen für den Benutzer angemeldeten Instanzen und die Präsenz wird entsprechend dem Status des Endgerätes aktualisiert.

OfficeMaster SIP2Lync wird auf einem separaten Datenblatt genauer beschrieben!



OfficeMaster EntryControl (Art. Nr. 22821)

Wer seine Telefonanlage komplett durch Microsoft Lync ersetzt, bemerkt erst dann, welche analogen Funktionen unverzichtbar sind.

Typisches Beispiel sind Türsprechanlagen, die meist über die Telefonie angebunden werden. OfficeMaster Gate übergibt den Anruf von der Video-Gegensprechanlage an den Lync Server und stellt ihn im Lync Client des Empfangsmitarbeiters dar. Auf dem Arbeitsplatz zeigt OfficeMaster EntryControl parallel das Videosignal auf dem Bildschirm. Mit einem Klick auf den Türöffner-Button wird anschließend der Zugang freigegeben und die Verbindung beendet.

» EntryControl wird je Gegensprechanlage lizenziert!

Kontakt

Ferrari electronic AG | Ruhlsdorfer Straße 138 | 14513 Teltow
Vertrieb: +49 (3328) 455 991 | Fax: +49 (3328) 455 960 | info@ferrari-electronic.de